

Besuch des Schulmuseums in Osnabrück - 15.01.2020

In Osnabrück gibt es immer wieder etwas zu entdecken, Orte, die man noch nicht gesehen hat ...

So trafen sich 29 Mitglieder unseres Vereins, dabei auch 5 Gäste, an der Katharinenkirche und liefen von dort zum nahe gelegenen Schulmuseum an der Rolandsmauer.

Empfangen wurden wir von Herrn Bruns, der uns in 90 min. mit dem Anliegen des Schulmuseums vertraut machte. Bei der Vorstellung von einigen ausgewählten Exponaten, wie alten Schultornistern, die sogar noch aus Holz gefertigt waren, alten Fibeln, Lehrerinnentaschen, war immer wieder von einigen Besuchern zu hören: „Ach ja, das war doch das und das...“ oder „Ich kann mich noch gut daran erinnern...“



Der Höhepunkt des eigentlich nur aus 2 Räumen bestehenden Museums war der Besuch des historischen Klassenzimmers, das von ca. 1920 bis 1960 dem damaligen Standard entsprach. Die meisten von uns zwängten sich in die viel zu kleinen Holzschulbänke. Hier gab es weitere Dinge zu bestaunen, wie Tintenfässer, Schiefertafeln mit den dazugehörigen Griffeln, damalige Landkarten, alte Schulbücher und vieles mehr.



Der Gang durch die abwechslungsreiche Geschichte des Schullebens mit seinen Höhen und Tiefen seit Ende des 19. Jh. war hoch interessant. Es bereichert auf alle Fälle die kulturgeschichtliche Museumslandschaft Osnabrücks. Viele Objekte werden in ehrenamtlicher Arbeit zusammengetragen, müssen gepflegt und historisch eingeordnet werden. Noch immer lagern genug Objekte, die das schulische Leben widerspiegeln, im „Keller“. Es ist nicht nur ein Ort für Schulgeschichtsforschung, sondern für zahlreiche Schulklassen ist es gelebte Schulgeschichte.

Deshalb wäre es wünschenswert, wenn dieses kleine Museum einen angemessenen Stellenwert in der Osnabrücker Museumslandschaft bekäme.

Dank unseres Mitgliedes Burkhard Fischbein, der die Idee hatte, das Schulmuseum zu besuchen, konnten wir uns nicht nur in unsere Schulzeit zurückversetzt fühlen, sondern haben auch einiges dazu gelernt und können nachvollziehen, wie sich „Schule“ entwickelt hat.

Wer mehr über unseren Wanderverein VWO wissen möchte, kann unser Jahresprogramm im Internet finden unter www.vwo-osnabrueck.de

Regina Flachs